

2. Bundesliga / Gruppe A

Achtbares 4:4 gegen Tabellenzweiten BC Elfenbein Höntrop

Im Nachbarschaftsduell gegen den Mitaufsteiger aus Wattenscheid-Höntrop konnte das Horster Dreibandteam dem Tabellenzweiten im Billardsportzentrum an der Dahlhauser Straße einen Punkt abtrotzen und die 2:6 Hinspielniederlage teilweise wieder wettmachen. Im ersten Durchgang konnte Detlev Rahmfeld seinen Sieg aus dem Hinkampf gegen Sebastian Rob nicht wiederholen und musste dank einer starken Schlussphase des Höntropers (14 Bälle in 7 Aufnahmen) die 32:40 Niederlage wegstecken. In der Parallelpartie gelang es Hans Bechert, dem favorisierten, aber zum Ende der Partie resignierenden Mattias Meske den Schneid abzukaufen. Der 40:28 Sieg des Seniors hielt Horster-Eck im Spiel. Dirk Rosteck bestätigte gegen Kersten Reinartz sein momentanes Leistungshoch und blieb bei seinem souveränen Sieg mit 40:26 in 31 Aufnahmen wieder deutlich über 1,000 Durchschnitt. Im Spitzenspiel stand Uwe van den Berg gegen Volker Baten auf verlorenem Posten. Schon zu Beginn zeigte der Wattenscheider – er eröffnete die Partie mit einer Serie von 10 – seine enorme Spielstärke, die er mit dem 40:21 Endergebnis eindrucksvoll untermauerte. Dennoch sollte der überraschende Punktgewinn den Horstern Auftrieb geben für die nächsten beiden Heimspiele gegen Berlin und Hamburg.

04.02.2018 | Hans Ernst Bechert